

Am Ende gehörte ihm die Bühne im Haßlocher Stadion bei den Pfalzmeisterschaften der Blockwettkämpfe U16/U14 fast ganz alleine. Die meisten Siegerehrungen waren bereits beendet, etliche Teilnehmer befanden sich schon auf der Heimreise und die anderen Wettkampfstätten waren verwaist, als Philip Kreuzsch seine letzten Versuche im Hochsprung absolvierte.

Mit 1,66 Metern schloss der Athlet vom ASV Landau den Wettkampf schließlich ab und machte damit seinen Sieg im Block Sprint/Sprung der Jugend M15 mit 2816 Punkten perfekt. Seinen Vorsprung von 148 Punkten vor dem Weitsprungbesten (5,85 m) Leon Schmidt (TSG Eisenberg, 2668) holte er neben dem Hochsprung vor allem im Speerwurf mit 40,43 Metern heraus. Mit deutlichem Abstand Dritter wurde Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen, 2558), der diesmal seine Sprintstärke angesichts eines starken Gegenwinds nicht in eine entsprechende Punktzahl umsetzen konnte. Noch schlimmer erwischte es dabei die 100 m-Läufer des Blocks Lauf M15, denen der Wind mit mehr als 6 Metern entgegen blies.

Deutlich besser waren die Bedingungen bei den Sprints der Jugend M14 mit dem Sieger Aron Tepel (ASV Landau, 2686 Punkte) und bei der Jugend W15, in denen im Block Sprint/Sprung Marike Meyer (TG Frankenthal) mit 13,38 Sekunden die Maßstäbe setzte. Auch in den anderen vier Disziplinen war sie die überragende Athletin des Wettbewerbs mit dem Höhepunkt von 5,37 Metern im Weitsprung. Damit distanzierte sie die von Stamata Chartomatsidou (TSV Schott Mainz, 2376) angeführte Konkurrenz um mehr als 300 Punkte, hinter der nur knapp geschlagen Ninja Schwarz vom TV Bad Bergzabern mit 2369 Punkten Zweite der Pfalzwertung wurde. Deutlich knapper ging es eine Altersklasse tiefer im Block Sprint/Sprung der Jugend W14 zu. Ihr Speerwurf auf 35,36 Meter sicherte Alessia Burkhardt (TG Frankenthal) den Sieg mit 2444 Punkten vor der im Hochsprung mit 1,47 Metern überzeugenden Lotta Knödel (LTV Bad Dürkheim, 2406).

Während in einigen weiteren Klassen die Athlet*innen aus der Pfalz auch in der Gesamtwertung vor den Kontrahent*innen aus Rheinhessen den Wettkampf beendeten, belegten in dem mit 22 Starterinnen am besten besetzten Block Sprint/Sprung der Jugend W13 zwei Starterinnen des TSV Schott Mainz und USC Mainz die ersten beiden Plätze. Pfalzmeisterin wurde knapp dahinter Milla Biegert (TG 04 Limburgerhof, 2309 Punkte) vor Mia Vogt (TS Germersheim, 2263) und Julie Treier (TV Nußdorf, 2244). In der jüngsten Klasse W12 spielte sich in diesem Block am Ende ein kleines Drama ab, als sich die nur mit einem kleinen Rückstand in den abschließenden Weitsprung gegangene Lilian Stürm (LC Haßloch) drei Fehlversuche leistete und noch auf Platz 5 der Pfalzwertung zurückfiel. Der Sieg ging an ihre Vereinskameradin Nina Dreier, die mit 2194 Punkten vor Karina Dolinger (TV Lemberg, 2094) gewann.

Trotz der zwischenzeitlichen Wetterkapriolen mit dem Ablauf der Meisterschaften zufrieden war Christian Heilmann, der zusammen mit Christoph Sölter vom LC Haßloch immer einen Blick auf das Geschehen hatte. „Die Wettervorhersagen sahen eigentlich noch schlechter aus. Wir sind aber nun einmal eine Freiluftsportart und müssen uns mit den Bedingungen arrangieren“, sagte Heilmann mit Blick vor allem auf den sich sehr lange hinziehenden Hochsprungwettbewerb bei der weiblichen W13.

Alle Pfalzmeister in der Übersicht

Block Sprint/Sprung: M15: Philip Kreuzsch (ASV Landau, 2816 Punkte), M14: Arion Tepel (ASV Landau, 2686), M13: Paul Stramer (ABC Ludwigshafen, 2260), M12: Max Schubert (TSV Iggelheim, 2108).

W15: Marike Meyer (TG Frankenthal, 2697), W14: Alessia Burkhardt (TG Frankenthal, 2444), W13: Milla Biegert (TG 04 Limburgerhof, 2309), W12: Nina Dreier (LC Haßloch, 2194).

Block Lauf: M15: Max Sellmeier (LC Haßloch, 2265), M14: Tim Kammermeier (TSG Eisenberg, 2115), M13: Aaron Weber (TV Nußdorf, 2049), M12: Julian Fried (TV Offenbach, 1954).

W14: Sylvie Bode (TSV Kandel, 2165), W13: Leni Fischer (TV Nußdorf, 2233), W12: Fatoumata Diawara (ABC Ludwigshafen, 2163).

Block Wurf: M14: Jonas Langenwalter (TSV Freinsheim, 1742), M12: Vincent Julius (TV Wörth, 1938).

W15: Maike Knebel (LTV Bad Dürkheim, 2294), W14: Josephine Wenner (TV Wörth, 2134), W13: Amelie Matena (LC Haßloch, 1947), W12: Mia Taurus (TV Thaleischweiler, 2066).

Mannschaftswertung: MJU14: LC Haßloch 8661 Punkte; WJU14: TV Nußdorf 10404 Punkte.